

PRESSEINFORMATION

Weitere Streiks sind keine Lösung - Arbeitgeber haben kein Verständnis für ver.di's Taktik

Berlin, 11.02.2008. Der Kommunale Arbeitgeberverband Berlin (KAV Berlin) zeigt sich enttäuscht von dem Ergebnis der heutigen Sitzung der ver.di Tarifkommission.

„Ver.di ist bislang überhaupt nicht mit uns in Verhandlungen über unser neues Angebot eingetreten. Jetzt drohen schon wieder Streiks. Es sollten endlich mal Argumente ausgetauscht werden statt die Arbeit niederzulegen“, äußert Verhandlungsführerin Claudia Pfeiffer.

„Der Kommunale Arbeitgeberverband Berlin fordert ver.di auf, endlich an den Verhandlungstisch zurückzukehren und das zu tun, was Tarifpartner tun sollten: Miteinander zu verhandeln und gemeinsam nach Lösungen zu suchen“, fordert Claudia Pfeiffer vom KAV Berlin.

Pressekontakt:

KAV Berlin, Mona Finder, Goethestraße 85, 10623 Berlin
Tel: + 49 (0) 30 – 21 45 81-17, Fax: +49 (0)30 – 21 45 81 -18, E-Mail: mona.finder@kavberlin.de
Internet: www.kavberlin.de

Der **Kommunale Arbeitgeberverband Berlin** vertritt die Arbeitgeberinteressen der kommunalen Unternehmen und Einrichtungen in Berlin und zählt u.a. die BSR, die Berliner Wasserbetriebe, die BVG, Vivantes, und die Universitäten zu seinen Mitgliedern. Weitere Informationen unter www.kavberlin.de
